



Abb. 2009-4/277 (Maßstab ca. 70 %)

Brotteller mit Rosetten, im Boden Christus-Kopf mit Dornenkrone

Inschrift mit Reihen von 2 Punkten „UNSER TAEGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“, farbloses Pressglas, H 4,8 cm, D 23,2 cm
Sammlung Geiselberger PG-1180, vgl. Abb. 2000-3/153, Sammlung Billek, Abb. 2000-3/155, Sammlung Geiselberger PG-526
PK 2009-4, SG: wohl Glashütte **Mariánská hut'** von **S. Reich & Co.** in **Velké Karlovice**, Nordostmähren, um 1890 ...

SG

November 2009

Brotteller mit Rosetten, im Boden Christus-Kopf mit Dornenkrone wohl Mariánská hut', S. Reich & Co., Nordostmähren, um 1890 ...

Seit PK 2002-4 wurden zum Glasunternehmen **S. Reich & Co.** viele neue Hinweise gefunden, die das damalige Bild etwas zurecht gerückt haben!

Für die Pressglas-Korrespondenz ist der wichtigste Hinweis, dass Pressglas bei Reich von spätestens 1873 bis 1931 ausschließlich in der Glashütte **Mariánská hut'** von **S. Reich & Co.** in **Velké Karlovice**, Nordostmähren, hergestellt wurde. Die dabei erreichte Qualität war so hoch, dass S. Reich & Co. zur **Weltausstellung Wien 1873** einen gepressten „Zuckerkoﬀer“ mit dem Bild von Kaiser Franz Joseph I. ausstellen konnte. Die Hauptfarben von Reich waren **farblos, rosa und blau**. Die Glashütte **Karolinka** von Reich hat niemals Pressglas hergestellt.

Die Verbindung von Reich zur **Glashandlung Gebrüder von Streit, Berlin**, konnte mit Hilfe von Karlheinz Feistner vollständig aufgeklärt werden. **Reich stellte**

für Streit mindestens bis 1907 Pressglas her, bis Streit ein eigenes Glaswerk in Hosena in Betrieb nahm. Durch Anzeigen z.B. in Pottery Gazette ist auch nachgewiesen, dass die Gebrüder von Streit solche Pressgläser spätestens ab **1903** - wahrscheinlich aber schon früher - auch in **England** verkauft haben.

Wenn jetzt also eine Schale mit Rosetten und einer Inschrift aus Reihen von 2 Punkten auftaucht, dann denke ich nicht mehr nur an das Service „Berlin“ von Streit, sondern eher an die **Andenkenteller und -becher** von **Reich** mit Bildern von **Kaiserin Maria Theresia, Kaiser Joseph II., Kaiser Franz Joseph I., Kronprinz Rudolf, Erzherzogin Marie Valerie ...**. Bisher wurden sie nur **farblos und blau** gefunden. Charakteristisch sind **Inschriften und Mäander aus Reihen von 2 Punkten** und auf der Rückseite von Tellern **Rosetten** mit scharfkantigen Keilen und spitzen Punkten.

Die neu gefundene Schale mit einem auf der Rückseite eingepressten „negativen“ Relief eines Christus-Kopfes hat **alle Motive!** Auch wenn bisher noch kein Andenkenteller Reich durch ein Musterbuch direkt nachgewiesen werden konnte, ist auch schon die **Qualität** des Christus-Kopfes ein Hinweis auf S. Reich & Co.!

Sicher haben nach der **Rechtschreibreform 1901** nicht sofort alle Glaswerke die neue Rechtschreibung übernommen - die Pressformen hätten ja abgeschrieben und eingeschmolzen werden müssen. Die Brotschalen „**UNSER TAEGLICH BROD ...**“ und „**TRINK UND ISS ...**“ wurden eher vor 1900 als nach 1900 hergestellt. Spätestens nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und den nachfolgenden Wirtschaftskrisen wurden keine Pressgläser mehr mit alter Rechtschreibung gemacht.

PK 2002-4, SG:

Sicher haben sich viele Pressglas-Sammler gefreut, als mit Hilfe von Karlheinz Feistner endlich die Gläser „**Mäander und Sonnentau**“ - wie Arnold Beckers Kinder sie auf dem Flohmarkt nannten - oft mit einer eingepressten - „**Ritter**“-**Marke** - einer Hütte zugeordnet werden konnten, den **Glaswerken Gebrüder von Streit, Hosena-Hohenbocka**, Serie „**Berlin**“, angeboten mindestens seit **1913**.

Vielleicht habe ich in der verständlichen Begeisterung darüber alle Gläser mit Mäander und Rosetten voreilig den Gebrüdern von Streit zugeschoben.

Abb. 2002-4/141
Butterdose mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern
hellblaues Pressglas, H 4 + 4,7 cm mit Deckel, D 15 cm
Sammlung Geiselberger PG-476
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen
vermutl. Glaswerk Karolinka, S. Reich, Mähren, um 1890
vgl. Musterbuch Streit 1913, Sammlung Feistner
Tafel 2, Butterdosen u. Käseglocken, hellweiß, gepreßt
Butterdose „Berlin“, Nr. 3469, D 16 cm



Als Karlheinz Feistner vor einigen Wochen bei mir zu Besuch war, machte er mich bei einer **hellblau-transparenten Butterdose** mit **Mäander und Rosetten** PG-476 darauf aufmerksam, dass sie auf der Unterseite des Bodens einen eingepressten **Bodenstern** hat. Nicht nur, dass die eingepresste „**Ritter**“-**Marke** selbstverständlich fehlt! Bei allen Gläsern der Serie „**Berlin**“ mit oder ohne „**Ritter**“-**Marke** - ob der Boden rund oder quadratisch ist - ist auch die Bodenunterseite vollständig mit eingepressten, manchmal angeschnittenen **Rosetten** ausgefüllt!

Wahrscheinlich gehört diese Butterdose also nicht zu den Gläsern von Streit. Im Musterbuch Streit 1913 ist zwar auf der Tafel 2 eine sehr ähnliche Butterdose „**Berlin**“ Nr. 3469 abgebildet, durch die ich mich verführen ließ. Bei genauer Betrachtung handelt es sich aber doch um zwei verschiedene Gläser: während die Butterdose im Musterbuch Streit 1913 eher kugelig ist, ist meine Butterdose deutlich flacher ausgebildet. Die senkrechten Rillen am oberen Rand der Schale und der Griffknopf stimmen nicht! Die Rosetten am unteren Rand des Deckels fehlen! Auffallend ist übrigens, dass es zur Serie „**Berlin**“ gleich vier verschiedene Butterdosen bzw. -glocken gibt: Tafel 1, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4 und Tafel 2, Nr. 3469. Und noch drei Käseglocken Tafel 1, Nr. 3 und Nr. 5, Tafel 2, Nr. 3468.

Abb. 2002-4/142
Butterdose „Berlin“, Nr. 3469, D 16 cm
Tafel 2, Butterdosen und Käseglocken, hellweiß, gepreßt
Musterbuch Streit 1913, Sammlung Feistner

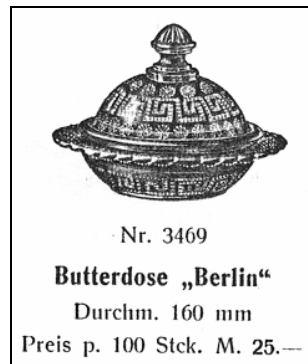


Abb. 2002-4/143
Butterdose mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern
hellblaues Pressglas, H 4 + 4,7 cm mit Deckel, D 15 cm
Sammlung Geiselberger PG-476
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen
vermutl. Glaswerk Karolinka, S. Reich, Mähren, um 1890



Die Glasfarbe Blau gibt es bei Streit auch: als „**Türkisblau**“, allerdings wurden die Butterdosen 1913 nur in „**Hellweiß**“, d.h. farblos, angeboten.



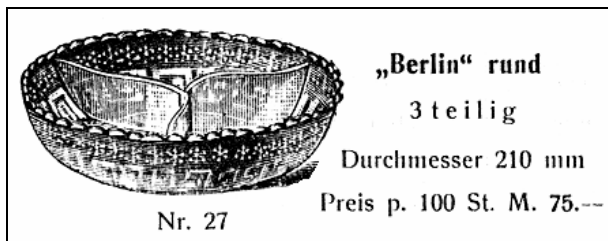
Eine besondere Überraschung

stellt unter den tschechischen Gläsern des **Ausstellungskataloges Gottwaldov 1972** eine drei-geteilte Schüssel (D 33 cm) mit **Mäander- und Rosetten**-Motiv dar, die haargenau der Abbildung im Musterbuch 1913 der Glaswerke Gebrüder von Streit, Hosena-Hohenbocka, Tafel 6, Nr. 27, Schale „Berlin“, entspricht. Ob die Schüssel im Boden auch noch eine eingepresste „Ritter“-Marke hat, kann man auf der Abbildung leider nicht feststellen. (Sie hat aber keinen Bodenstern.) Der Fall „Ritter“-Marke wird dadurch noch mysteriöser: aus dem „Deutschen Reichsanzeiger ...“ wissen wir durch die Aktion von Arnold Becker, dass bereits 1888 Gläser zum Musterschutz registriert wurden, obwohl bisher erst für 1906 die Übernahme einer eigenen Fabrik bekannt ist. **Vielleicht ließen die Berliner Glashändler Gebrüder von Streit zunächst beispielsweise in Nordostmähren in den Glaswerken von S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou [Krasno an der Betschwa], Gläser herstellen, die um diese Zeit Pressglas höchster Qualität herstellten, bei dem gerade auch Rosetten und Punkte-Reihen wichtige Motive waren.**

Abb. 2002-4/003a
tiefes Schüsselchen für Kompott, drei-geteilt, gekerbter Rand, mit Mäander aus Perlen und Rosetten, D 33 cm
[Mísa na kompot hluboká, dělená do tří částí. Zoubkovaný okraj. Na plášti granulovaný meandr, ve dně a kolem obvodu rozetky, asi Reichovy sklárny, Morava]
wohl Glaswerk S. Reich, Mähren, 1880-1890
Privatbesitz, Prag
Ausstellungskatalog Gottwaldov 1972, Kat.Nr. 88, Abb. 18



Abb. 2002-4/003b
Schale „Berlin“ rund, Nr. 27, 3 teilig, D 21 cm
Tafel 6, Kompott- und Salatschalen, hellweiß, gepreßt
Musterbuch Streit 1913, Sammlung Feistner



Ein passender „BROD“-Teller

Aus der Sammlung Lenek konnte ich einen Brot-Teller erwerben, der sowohl Gemeinsamkeiten mit der Butterdose PG-476 als auch mit der Schüssel Abb. 2002-

4/003a aus dem Glaswerk S. Reich, Mähren, 1880-1890, aufweist. Er wurde in der PK im Zusammenhang mit Mäandern und Rosetten von Dr. Billek bereits vorgestellt (Abb. 2000-3/153). Zur Sicherheit habe ich die Glasfarbe von Butterdose, Brot-Teller und Andenken-Teller PG-564 von mehreren Leuten vergleichen lassen: den hellblauen Farbton haben alle als gleich angesehen - ohne jeden Stich ins Grüne oder Türkise. Die **Rosetten** auf der Außenseite sind besonders kräftig ausgebildet, so dass sie sich **scharf** anfühlen. Die **Rechtschreibung** ist altertümlich.

Abb. 2000-3/153
Schale, Rosetten-Muster
in Perlschrift auf der Fahne: „UNSER TAEGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“, im Spiegel und als Rand-Bordüre 12-zählige Rosetten, der gebogte Rand ist hochgewölbt
hell-blaues Glas, H 5,0 cm, D 23,3 cm
Sammlung Billek
Hersteller unbekannt, vermutlich Deutschland

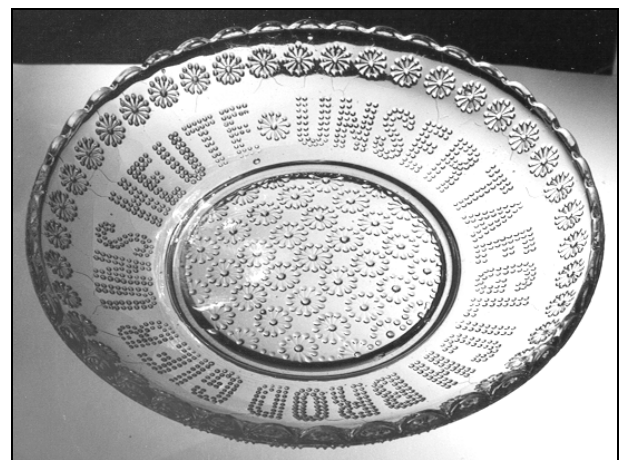


Abb. 2000-3/156
Schale, Rosetten-Muster
in Perlschrift auf der Fahne: „TRINK UND ISS GOTT NICHT VERGISS“, im Spiegel und als Rand-Bordüre 12-zählige Rosetten, der gebogte Rand ist hochgewölbt
farbloses Glas, H 2,8 cm, D 17,2 cm
Sammlung Geiselberger PG-526
Hersteller unbekannt, vermutlich Deutschland



Abb. 2009-4/278 (Maßstab ca. 70 %)

Brotteller mit Rosetten, im Boden Christus-Kopf mit Dornenkrone

Inschrift mit Reihen von 2 Punkten „UNSER TÄGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“, farbloses Pressglas, H 4,8 cm, D 23,2 cm

Sammlung Geiselberger PG-1180, vgl. Abb. 2000-3/153, Sammlung Billek, Abb. 2000-3/155, Sammlung Geiselberger PG-526

PK 2009-4, SG: vermutlich Glashütte **Mariánská hut'** von **S. Reich & Co.** in **Velké Karlovice**, Nordostmähren, um 1890 ...



Abb. 2002-4/144

Brotteller mit Rosetten, punktierte Inschrift „UNSER TAEGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“
hellblaues Pressglas, H 4,5 cm, D 23 cm

Sammlung Geiselberger PG-640, wie Abb. 2000-3/153, Sammlung Billek

PK 2002-4, SG: Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen, vermutlich Glaswerk **Karolinka, S. Reich & Co.**, Mähren, um 1890

PK 2009-4, SG: vermutlich Glashütte **Mariánská huť** von **S. Reich & Co.** in **Velké Karlovice**, Nordostmähren, um 1890 ...



Siehe unter anderem auch:

PK 2000-3 Billek, Stopfer / Hosch, Mäander und Rosetten

PK 2001-3 Measell, Bitte, gib mir nicht die Zuckerschale!

PK 2002-4 SG, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein „Brod“-Teller mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern mit Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn gemeinsam?

**PK 2006-2 SG, Blauer Henkelbecher „JUBILEUM CÍSAŘSKÉ 1848 - 1898“, S. Reich & Co.
... Andenkenbecher Palacký 1898**

**PK 2006-2 SG, Rosa Zuckerkoffer zum 25. Regierungs-Jubiläum von Kaiser Franz Joseph I.
Glas-Manufactur S. Reich & Co., Krásno, Mariánská huť, Velké Karlovice 1873**

**PK 2006-4 SG, Wurde der Preis-Courant Pressglas, PK 2003-2, Anhang 02, von S. Reich & Co.
nicht um 1873, sondern erst um 1907 herausgegeben?**



- PK 2006-4** Anhang 01, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, 1907
- PK 2006-4** SG, Schon lange gesuchte Pressgläser, die von S. Reich & Co. (noch) in MB Pressglas Reich 1907 angeboten wurden
- PK 2008-3** Feistner, Glaswerk Hosena der Gebrüder von Streit von 1907 bis 1993
- PK 2008-4** SG, Medaille Kaiser Franz Joseph I. zur Weltausstellung Wien 1873 im Vergleich zum Portrait auf dem Zuckerkoffer No. 2183 von S. Reich & Co. 1873 / 1907
- PK 2009-2** SG, Pressglas aus den Glaswerken von S. Reich & Co., Krásno
Lisované sklo sklárny S. Reich & Co., Krásno
- PK 2009-3** Braun, SG, Zuckerschale & Kännchen mit Rosetten und Mäander, Oval mit Blumenstrauß - wie Fußschale „Queen Victoria“ - vielleicht S. Reich & Co., um 1890?
- PK 2009-4** SG, Blaue Zuckerschale mit Rosetten und Mäander, Oval mit Blumenstrauß wie Fußschale „Queen Victoria“ - vielleicht S. Reich & Co., um 1890?

Abb. 2009-4/279 (Maßstab ca. 70 %)

Brotteller mit Rosetten, im Boden Christus-Kopf mit Dornenkrone

Inschrift mit Reihen von 2 Punkten „UNSER TÄGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“, farbloses Pressglas, H 4,8 cm, D 23,2 cm

Sammlung Geiselberger PG-1180, vgl. Abb. 2000-3/153, Sammlung Billek, Abb. 2000-3/155, Sammlung Geiselberger PG-526

PK 2009-4, SG: vermutlich Glashütte [Mariánská hut'](#) von [S. Reich & Co.](#) in [Velké Karlovice](#), Nordostmähren, um 1890 ...

